

Behind the Masquerade

Hinter der Maskerade [ZelosxSheena]

Von Demonic_Banshee

Kapitel 2: Sapphire - Kapitel 01: Masked Knight

Selbstbewusst betrachtete sich Sheena im Spiegel. Heute begann das Turnier und sie würde in der Menge glänzen. Sie würde alle übertreffen. Wie viele starke Kämpfer mochten schon aufkreuzen?

Flink band sie ihre rosa Schleife ins Haar, richtete ihren Obi und verließ das Bad.

Die Villa der Familie Wilder war gigantisch. Sheena ärgerte sich, dass Zelos ihnen nie die gesamte Villa zeigte. Lediglich das Foyer, was eh viel mehr einem gemütlichen Wohnzimmer ähnelte, und die wenigen Schlafzimmer hatte er ihnen gezeigt. Doch ging man durch die Glastür im Foyer, so betrat man den Speisesaal. In diesem hätte man ohne Probleme ein eigenes Banquet anrichten können, so riesig, wie er war. Hinter dem Saal fand man dann die Küche, eine unglaubliche Bibliothek, ähnlich groß dem Archiv in Sybak, die Gemächer der Bediensteten und das Badezimmer, welches eher einer Therme glich. Die Ninja sah sich noch einmal um. Eine Badewanne, in die locker ihre gesamte Gruppe gepasst hätte. Eine Dusche, in der kein Duschkopf hauste, sondern die gesamte Decke einer war. Praktisch regnete es also in dem Duschbereich. Waschbecken und eine Spiegelfront, alles in Marmor und Golddekor, einige Pflanzen, die Wände und Ecken zierten und eine lange Fensterfront, die durch Manatechnologie milchig wurde, wenn es benötigt wurde und sonst einen herrlichen Ausblick auf den riesigen Garten des Anwesens ermöglichte.

Was für ein Luxus.

Sheena schloss die Tür hinter sich und betrat durch den Flur den Speisesaal, wo alle schon auf sie warteten.

"Sheena! Wir müssen uns beeilen! Das Turnier fängt in einer halben Stunde schon an.", warnte Genis. Raine übergab Sheena ihre Karten, welche sie aufbewahrt hatte.

"Du musst aufpassen. Gele sind verboten, sowie alle anderen Heilmittel." Die schwarzhaarige Frau verfluchte diese Regel. Keine Heilmittel! Natürlich, sonst wäre es auch zu einfach. Könnte Sheena heilen, so wie Raine, oder wenigstens ein *First Aid* oder *Healer* wie Zelos oder Regal! Aber das konnte sie nunmal nicht. Aber die würden sich noch wundern. Wenn Sheena so richtig im Kampfrausch war konnte sie auch die Elementargeister beschwören und dann hatte kein Gegner mehr auch nur den Hauch einer Chance, erst recht nicht, wenn es ihr gegenteiliges Element war. Ihr fehlten nurnoch Maxwell und Origin und diese hatten ja kein spezifisches Element, soweit die Beschwörerin wusste.

Die Gruppe setzte sich in Bewegung, Richtung Kolosseum. Dort angelangt wartete eine riesige Menschenansammlung vor besagtem Kolosseum auf Einlass. Größtenteils

waren es nur Zuschauer. Angestellte kämpften sich durch die Masse und der ein oder andere Teilnehmer ebenfalls.

"Hier trennen sich wohl erstmal unsere Wege. Wir schauen dann von der Tribüne aus zu...", sprach Colette etwas besorgt.

"Was soll denn die Sorge? Sheena geht da jetzt rein und zeigt es ihnen! Außerdem werden wir sie von da aus unterstützen!", entgegnete Lloyd ihr enthusiastisch. Es freute Sheena, dass Lloyd so viel Vertrauen in sie hatte, doch konnten sie seine Worte nicht beruhigen. Plötzlich legte sich eine Hand auf ihre Schulter und Sheena drehte sich verwirrt um.

"Genau! Unsere Sheena wird nichts umhauen bei dem Airbag. Außerdem: Unkraut vergeht nicht!" Zelos stand hinter ihr mit seinem üblichen, breiten Grinsen. Schlagartig verzog sich ihre Miene und pure Verabscheuung spiegelte sich in ihr wider.

"Zelos, du!" Wütend schob sie seine Hand von ihrer Schulter und stürmte durch die Masse. Lachend rief ihr Zelos noch ein "Viel Glück, Hunny!" hinterher und erntete daraufhin von Presea ein "Du bist unmöglich!".

Es dauerte zehn Minuten um sich durch die Masse zu schlagen und nocheinmal fünf zum Anmelden. Entnervt betrat Sheena den Vorbereitungsraum. Zu ihrer Linken standen Truhen, ein Stand zur Waffenwahl und Ausrüstung. Geradeaus lag ein Krankenzimmer, von dem Sheena hoffte es nie von innen sehen zu müssen. Als sie näher trat und sich umsah erschrak sie. Um sie herum standen zwischen zwanzig und dreißig Kämpfer, Männer und Frauen gleichermaßen, von Schwertkämpfer über Bogenschützen bis hin zu reinen Magiern.

Wie können die so viele Kämpfer gleichzeitig antreten lassen?, ging es Sheena überrascht durch den Kopf. Doch dann wurde sie sich wieder der Größe des Kolosseums bewusst. Die Anzahl der Kämpfer besorgte sie.

Gegen wie viele Gegner müssen wir dann antreten?

Hinter ihr öffnete sich erneut die Tür und aus dem Netz ihrer Gedanken gerissen trat sie zur Seite. Vor ihr stand ein etwas größerer Mann, bei dessen Outfit sie sich das Lachen verkneifen musste. Der Mann trug einen schwarzen, sehr edlen Anzug mit weißen Handschuhen und einem ebenfalls weißen Hemd darunter. Die Nähte schienen golden und seine Schuhe waren schwarz glänzend. Ein schwer aussehender Cape hing ihm von den Schultern und an seinem Hüftgürtel hing die schwarze Scheide zu einem langen Zweihänder, so wie Sheena das erkennen konnte. Doch der Höhepunkt war sein Kopf. Er trug eine weiße Ballmaske, so eine, welche nur die Augenpartie bis kurz über den Nasenrücken verhüllte, mit goldenen Verzierungen. Dazu hatte er einen schwarzen Zylinder auf und trug darunter ein fast nicht zu erkennendes, schwarzes Kopftuch.

Das kann nicht sein ernst sein, lachte Sheena innerlich, Hat er sich im Gebäude vertan? Mit dem Outfit kämpft man doch nicht! Und dann die Maske! Das ist doch lächerlich.

Als hätte der Mann ihre Gedanken gelesen, schaute er sie nun an und lächelte breit. Etwas geschockt, dass er nun ausgerechnet sie ansah, blickte sie zur Seite. Doch das hinderte den Mann nicht daran, sie anzusprechen.

"Welch bezaubernder Anblick. Aus Mizuho, nehme ich an?"

Verdattert über sein Wissen zögerte sie. Seine Stimme war ruhig und erhaben und ließ sie mit ihrer Ausdrucksweise dumm und wild erscheinen.

"J-ja. Wieso?"

Sie wollte das Gespräch bloß schnell beenden, da es ihr unangenehm war.

"Wie erfreulich. Mein Name ist Masuketo Naito. Nennen sie mich bitte nur Naito. Und

wie lautet der ihre?"

Wieder zögerte sie. Was sollte das? Sie waren doch eh Rivalen, wozu dann miteinander reden?

"Fujibayashi Sheena."

"Sehr erfreut. Dann wünsche ich ihnen viel Glück und auf gute Zusammenarbeit."

Zusammenarbeit? Für wen hält der sich!

Sheena kam nicht mehr dazu sich weiter über diesen Kerl aufzuregen, denn im nächsten Augenblick betrat ein Soldat den Raum und verkündete den Beginn des Turniers. Die Tore öffneten sich und die Kämpfer traten in die Arena. Lautes Gejubilium und Getöse drang an die Ohren der Ninja, als sie die Arena betrat. Die Sitzplätze schienen vollständig belegt zu sein. Die Aufregung breitete sich erneut in ihr aus und die Ungewissheit behagte ihr nicht. Sie hoffte bald auf die Gegner zu stoßen und kaum dachte sie das, hallte die Stimme des Kommentators durch die Arena.

"Willkommen zu unserem Experten- Gruppenturnier, liebe Damen und Herren! Unsere Teilnehmer müssen bei diesem Turnier als Gruppe gegen die verschiedensten Gegner antreten. Sie dürfen sich nicht gegenseitig bekämpfen, sind aber dennoch Rivalen. Wird man vom Gegner besiegt, ist man disqualifiziert. Missachtet man die Regeln, ebenfalls. Wer am Ende unseres Turniers gegen alle Gegner bestanden hat, gewinnt die unglaublich seltenen Edelsteine der Elementargeister! Und nun viel Vergnügen bei unserem ersten Kampf!"

Mit dem Schluss seiner Einführung öffneten sich in der gesamten Arena die Tore und riesige Monster traten ein. Sheena erkannte, dass es Drachenreiter auf Velozidrachern waren, fünf Stück an der Zahl. Das machte ungefähr sechs Kämpfer für jeden Gegner, rechnete Sheena, doch zweifelte sie an der Logik ihrer "Verbündeten". Sie zog flink ihre Karten, die Stärksten, die sie hatte: Acalanatha, und überlegte, während sie auf den nächstliegenden Drachenreiter zurannte.

Mit Kraft allein komme ich gegen diese Viecher nicht an... Welches Element haben sie nur?

Wie um ihr zu antworten stieß der Drache, welcher sie bemerkt hatte, eine riesige Stichflamme aus. Akrobatisch sprang Sheena mit einer Seitwärtsrolle aus dem Weg und rannte schneller, seine rechte Flanke im Visier. Ihre Karten hielt sie fest in Händen, die Antwort parat: *Eis*.

"Tempest Seal: Ice!", rief sie aus. Gleißend blaues Licht umhüllte sie und innerlich machte sich in ihr die Kälte breit, ihr Atem als weiße Wölkchen sichtbar. Sie holte zum Schlag aus und eine Karte nach der anderen traf den Drachen. Dieser heulte auf, seinen Reiter von sich werfend. Fixiert auf den Drachen, ließ Sheena nicht von ihm ab und begann eine Combo: "Power Seal- Spirit Seal- Demon Seal!"

Schwer angeschlagen fiel der Drache zu Boden. Zufrieden mit sich strich sie sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht, einmal tief durchatmend. Sich ein neues Ziel suchend, drehte sich die Ninja um, erschrak aber noch im selben Moment, als sie hinter sich den nun auf sie zurennenden Drachenreiter erkannte. Sie machte sich für ein *Guardian Seal* bereit, als der Drachenreiter nach einem metallisch klingenden Schlag zu Boden ging. Verwirrt blickte sie auf. Hinter dem Angreifer erschien Naito, welcher ihn mit einem gezielten Schlag seines Zweihänders niedergestreckt hatte.

"Meine Liebe, du bist wie eine Rose in der Schlacht, doch solltest du dich nie in Sicherheit wiegen, solange nicht jeder Gegner am Boden liegt."

Sheena lief vor Scham rot an.

"Ich hatte ihn schon bemerkt, du warst nur schneller!", log sie sich rechtfertigend. Sie würde diesem Typen gegenüber doch keine Schwäche zugeben!

"Natürlich hast du. Die Ninja aus Mizuho sind flink und deine Fähigkeiten sind außergewöhnlich."

Erst belehrte er sie, dann lobte er sie. Was wollte er?

"Wir sollten lieber weiterkämpfen!", wollte sie das Gespräch beenden und kehrte ihm somit den Rücken, sich einen neuen Gegner suchend.

"Natürlich.", stimmte Naito zu und folgte ihr.

Erneut sprach sie den Zauber für das *Tempest Seal: Ice* aus, gewappnet für den nächsten Drachen. Dieser kämpfte gerade mit einer langhaarigen Bogenschützin, welche ihm flink auswich und dann einen gezielten Pfeil abschoss, welcher Sprichwörtlich ins Auge ging. Der Drache stieß einen schmerz erfüllten Schrei aus, tobte und spie unkontrolliert Feuer in alle Richtungen. Geschickt wich auch Sheena aus, ein *Cyclone Seal* vorbereitend. Doch ehe sie dazu kam zuckten Blitze vor ihr auf und ein Schwert aus diesen bestehend viel vom Himmel.

"Thunder Blade!"

Verwirrt drehte sich Sheena um.

Das kann doch nicht...

Naito stand in unerschütterlicher Konzentration hinter ihr und öffnete dann die Augen, in denen pure Kampfeslust loderte. Anschließend schwang er seinen Zweihänder und rannte auf den paralysierten Gegner zu. Sein Schwert sauste gnadenlos auf den Gegner nieder. Plötzlich leuchtete es blau auf und schien zu Eis zu erstarren.

"Tempest Seal: Ice!", rief nun Sheena, ihm zulächelnd.

Ihr dankend zunicke erledigte er mit einer geschickten Kombo aus Schlägen den Drachen, während Sheena den Drachenreiter mit einem *Pyre Seal* niederschlug.

Dieser Naito kann mir noch nützlich sein...

"Wie ich es erwartet hatte. Die Ninja aus Mizuho sind wirklich geschickte Kämpfer."

"Danke, aber du bist auch nicht ohne."

"Vielen Dank. Ihr Lob ehrt mich sehr."

"Du darfst mich ruhig duzen."

Naito lachte begeistert.

"Heißt das, wir sind nun Partner?"

Auch Sheena lachte.

"Spätestens bis zum Finale."

Naito nickte zufrieden. Das reichte ihm vollkommen. Mit einem leichten Winken verabschiedete er sich und verließ dann den Vorbereitungsraum.

Der Kampf war vorbei und schon hier waren knapp sieben Kämpfer ausgeschieden. Sheena war außerordentlich zufrieden mit ihrer Leistung. Den ersten Drachen hatte sie im Grunde völlig allein besiegt und auch der zweite und dritte ging, mit der Hilfe von Naito und ein paar anderer Kämpfer, auf ihr Konto. Lediglich zwei der fünf Drachen wurden von den anderen Kämpfern erledigt. Ein paar waren wirklich schwach, andere erschienen Sheena als Rivalen aber umso gefährlicher. Naito vorerst auf ihrer Seite zu haben war ein großer Vorteil, doch würde sie ihm auch nicht zu sehr helfen, denn schließlich wollte sie gewinnen und da würde sie sich auch nicht von ihm daran hindern lassen. Seufzend verließ nun auch sie den Vorbereitungsraum und trat nach draußen. Dort wurde sie auch schon von freudeerfüllten Gesichtern erwartet.

"Sheena!"

"Sheena! Du warst großartig!"

Colette, Lloyd und Genis rannten begeistert auf sie zu. Der Rest folgte ihnen gehend.

"Gut, dass du an die Elemente gedacht hast! Das war äußerst gut bedacht.", lobte sie Raine und wurde durch Regals nicken bestätigt.

Die Ninja lachte freudig und betrachtete jedes Gesicht ihrer Freunde- bis auf eines.

"Wo ist denn Zelos?", fragte sie verdutzt und drehte sich um, um ihn auch nicht zu übersehen. Schlagartig verfinsterten sich die Mienen aller. Angewiedert erklärte ihr Genis: "Der hat sich, noch bevor der Kampf begann, aus dem Staub gemacht. Er sagte, da du eh nicht verlieren würdest, würde er sich lieber wichtigeren Dingen widmen." Sheena war von der Antwort hin und hergerissen. Es war doch gut, dass er davon überzeugt war, dass sie gewann. Aber was war denn wichtiger als ihr Kampf um die Edelsteine, die sie doch brauchten?

Als sie vor Zelos' Villa standen öffneten sich die Türen wie von Geisterhand und Sebastian stand im Eingang.

"Willkommen zurück. Sie werden bereits erwartet. In Kürze wird das Dinner aufgetragen, also halten sie sich dafür bitte bereit."

Erschöpft und hungrig traten sie ein. Auf dem Sofa erkannten sie die ihnen bekannte Silhouette von Zelos, welcher an einem Tee nippte.

"Ah, da seid ihr ja, meine lieben Hunnies!", begrüßte sie der Hausherr mit breitem Grinsen.

"Möchtet ihr auch Tee? Zur Feier des Tages bat ich Sab um ein großes Festmahl: Truthahn!"

Begeistertes Jubeln machte die Runde und die Gruppe nahm ihre Plätze im Speisesaal ein. Ja, manchmal- aber nur manchmal- konnte auch Zelos mal was richtig machen. Kurze Zeit darauf tischten Sebastian und einige andere Bedienstete das Essen auf. Köstlicher Duft stieg ihnen in die Nasen und nur zu dankbar begannen alle zu essen.

"Wer war eigentlich der Schwertkämpfer, der bei dir war?", begann nun Lloyd das Gespräch. Sheena musste kurz nachdenken, ehe ihr sein vollständiger Name wieder einfiel.

"Masuketo Naito.", sagte sie dann kurz und bündig.

"Er scheint ja neben dem Schwert auch Magie benutzen zu können, wie Kratos und Zelos.", überlegte Raine fasziniert. Naito hatte öfters das *Thunder Blade* eingesetzt. Es war definitiv das falsche Element gewesen, doch war der Spruch dennoch kraftvoll und paralyisierte sie durch den Schock. Sheena lächelte, dann erzählte sie weiter: "Ja. Und auch mit dem Schwert ist er geschickt. Wir haben uns auf eine Zweckgemeinschaft geeinigt. Er wird mir sicherlich noch behilflich sein. Außerdem scheint er ein netter Kerl zu sein. Höflich, zuvorkommend und er drückt sich gewählt aus." Die Gruppe hörte ihr interessiert zu. Zelos hingegen aß desinteressiert weiter.

"Ist er vielleicht auch ein Adeliger?", fragte Raine. Sheena nickte.

"Kein Mensch, der nicht mit Adeligen verkehrt, kann sich so gut ausdrücken. Warum sollte man auch."

Genis begann hämisch zu lachen.

"Wenn Adelige sich vulgär artikulieren können, dann können auch Normalbürger sich gewählt ausdrücken.", und dabei warf er Zelos einen abwertenden Blick zu, was nicht unbemerkt blieb. Genervt schnaubte Zelos. Das Verhältnis zwischen den beiden würde sich wohl nie bessern.

"Was ist an so einem Witzbold schon besonders? Ich kann auch mit Schwert und Magie kämpfen.", antwortete er, sichtlich die Wut unterdrückend.

"Nun, dir fehlt aber der Stil.", feuerte Genis zurück und Sheena nickte lachend. Dann wollte sie die Zankerei aber nicht eskalieren lassen, denn Zelos stand wohl kurz davor Genis quer über den Tisch anfallen zu wollen. Deshalb wand sie sich ihm lieber in

ruhigem Ton zu.

"Zelos?"

"Hm?"

"Wo warst du eigentlich?"

Verwirrung breitete sich in seinem Gesicht aus. Offensichtlich hatte er keine Ahnung, wovon sie sprach.

"Du warst nicht mit im Kolosseum. Genis sagte, du hättest etwas Wichtiges zu tun gehabt.", sprach sie nun mit Nachdruck. Bei ihm schien es zu dämmern. Kurz überlegend schloss er die Augen, öffnete sie dann wieder und begann verschmitzt zu lächeln.

"Nun, Meltokio ist groß und ich habe es gestern nicht mehr geschafft alle meine Hunnies zu besuchen."

Enttäuschung durchstömte ihre Glieder, gefolgt von unbändiger Wut. Kräftig schlug sie die Hände auf den Tisch. Erschrocken wich Zelos leicht zurück, sie entsetzt anstarrend.

"W-was hast du?"

"Du bist sowas von unmöglich!!"

Sie brüllte die Worte. Wie konnte sie auch ernsthaft geglaubt haben, dass er etwas *wichtiges* zu tun gehabt hätte. Wütend stand sie auf und verließ den Saal, das Essen und alle anderen achtlos zurücklassend.

Verwirrt schaute Zelos ihr hinterher.

"W-was..."

"Zelos. Denk in Zukunft, bevor du sprichst.", unterbrach ihn Raine beherrscht.

"Aber was habe ich denn getan?", fragte er und die Frage wirkte fast ernst gemeint. Colette schaute ihn traurig an.

"Sheena wollte, dass auch du zuschaust..."

"Und nun hast du ihr auch noch bestätigt, dass dir die Mädchen dieser Stadt wichtiger sind als jahrelange Freunde.", vervollständigte Genis ihren Satz. Zelos schüttelte den Kopf.

So ein Quatsch!

Doch ehe er bemerkt hatte, was sie, *was er* da gesagt hatte, realisierte er, dass sie recht hatten.

Ich Idiot!

xXx

So, Kapitel 1 ist fertig! Ich bin ehrlich gesagt echt stolz auf die Kampfszene. Ich hab das Gefühl mal komplett zufrieden mit einem Kapitel zu sein. Diesmal hab ich auch schon den Grundplot für jedes Kapitel zusammengefasst *g* Vllt sollte ich das öfters tun ^^

Die Villa von Zelos MUSS größer sein als im Spiel erkennbar. Zelos kommt direkt nach dem König! Ich stelle mir die Villa groß und richtig luxuriös vor.

Und das Kolosseum ist ebenfalls größer. Die Gegner lassen sich im Spiel zwar nicht so leicht erledigen, aber real wohl eher. Außerdem waren es die ersten und Sheena ist stark.

Ich hoffe, euch gefiel das Kapitel so wie mir ^^